

GRUENE-FRAKTION.THÜRINGEN.DE

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

IM THÜRINGER LANDTAG

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

LANDTAG THÜRINGEN





Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Bündnisgrüne Politik im Thüringer Landtag	4
Leitlinien unserer Fraktionsarbeit	6
Unsere Abgeordneten	8
Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen I	20
Ökonomie und Ökologie zusammen denken	21
Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen II	22
Toleranz und Teilhabe fördern	23
Klare Kante gegen Rechts	24

Liebe Leserinnen und Leser,



mit sechs Abgeordneten ist die Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der 6. Legislaturperiode im Thüringer Landtag vertreten. Dabei sind wir die einzige Fraktion, die zu gleichen Teilen aus männlichen und weiblichen Abgeordneten besteht. Nach der Landtagswahl im September 2014 kam für uns außerdem der Perspektivwechsel: Zum ersten Mal gibt es eine rot-rot-grüne Landesregierung in Thüringen – mit zwei GRÜN geführten Ministerien!

Wir wollen Thüringen voranbringen – demokratisch, sozial, ökologisch! Gemeinsam mit unseren grünen Ministerien und unseren Koalitionspartnern wollen wir umsteuern in Richtung Zukunft, mit einer Politik für kommende Generationen.

Dazu haben wir uns viel vorgenommen! Beispielsweise, wenn es um den Natur- und Umweltschutz, eine ökologischere Landwirtschaft, die Stärkung der Zivilgesellschaft, die Integration von Geflüchteten, mehr politische Teilhabe oder Chancengerechtigkeit für alle Thüringerinnen und Thüringer geht. Wir unterstützen Initiativen, Vereine und Netzwerke, die sich für eine nachhaltige, umweltbewusste, demokratische und gleichberechtigte Entwicklung einsetzen. Gleichzeitig beteiligen wir uns konsequent am Kampf gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Dafür zeigen wir selbst aktiv Gesicht. Rechtspopulistischen Parolen setzen wir unsere klaren Standpunkte und Lösungen entgegen und vertreten diese offen und konsequent in Diskussionen – so oft es sein muss und immer wieder!

Mehr über unsere Arbeit im Thüringer Landtag, unsere parlamentarischen Initiativen und Erfolge innerhalb der rot-rot-grünen Regierungskoalition erfahren Sie auf den kommenden Seiten.

Ihr

Dirk Adams

Fraktionsvorsitzender





Bündnisgrüne Politik im Thüringer Landtag

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen Inhalte immer im Vordergrund. Wir stricken Konzepte, wir bewegen die Gemüter und wir diskutieren nach vorn. So stehen wir für eine verlässliche und nachhaltige Politik im Bund, in den Länderparlamenten, in vielen Kommunen und natürlich innerhalb der rot-rot-grünen Thüringer Landesregierung.

Grüne Politik ist konsequente Politik...

... ob zur Bewahrung unserer Schöpfung, beim Eintreten für die Energiewende, eine ökologische Landwirtschaft oder die Stärkung von Verbraucherrechten. Mit dem Atomausstieg hat die sozial-ökologische Zeitenwende begonnen. Nun muss es auch eine grundsätzliche Wende im Denken, Wirtschaften und Organisieren geben. Eine Wende, weg von der Wachstumsgläubigkeit hin zu einem lebenswerten Thüringen. Einem Thüringen, in dem wir uns auf die Stärken unserer Regionen besinnen und aufhören, auf Kosten der kommenden Generationen zu leben.

In jedem Politikbereich...

... von der Migrations- und Integrationspolitik, über Umwelt- und Bildungsfragen bis hin zur Netz- und Wirtschaftspolitik – im Rahmen unserer Regierungsbeteiligung haben wir erstmals die Chance, die jahrzehntelangen Versäumnisse der CDU-geführten Landesregierungen in Thüringen aufzuarbeiten. Wir wollen die Potenziale des Freistaats heben: ganzheitlich gedacht, konkret gemacht.

Ganz besonders bei den Landesfinanzen...

... denn trotz der großen Herausforderungen, vor die uns die Unterbringung der vielen tausend Geflüchteten im Jahr 2015 stellte, konnten wir das erste rot-rot-grüne Haushaltsjahr ohne die Aufnahme neuer Schulden beschließen. Für die kommenden Jahre 2016 und 2017 haben wir einen soliden Doppelhaushalt aufgestellt, der die Kommunen auskömmlich finanziert, einen Kurs der Konsolidierung im Rahmen des Möglichen fährt und trotzdem auf Zukunftsinvestitionen setzt.

Grüne Politik ist besser...

... weil sie den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Wir wollen eine offene Gesellschaft, in der es normal ist, verschieden zu sein – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Identität oder Alter. Wir machen uns für einen gerechten und inklusiven Arbeitsmarkt sowie eine Familienpolitik stark, die die Bedürfnisse von Jung und Alt, Mann und Frau zusammendenkt. Und wir stehen wie keine andere Partei für Transparenz und Bürgerbeteiligung. Denn nachvollziehbare und mehrheitlich gestützte Entscheidungen sind eine wesentliche Voraussetzung für die Akzeptanz politischer Entscheidungen.

Grüne Politik wirkt...

... weil sie ehrlich und eigenständig ist. Eine Politik, die den Freistaat zukunftsfähig macht. Entscheidend ist für uns der Begriff der „Nachhaltigkeit“. Vor hunderten Jahren in der Forstwirtschaft entstanden, ist er heute nicht weniger aktuell: Wir dürfen nur so viel ernten, dass auch in den kommenden Jahren noch Früchte wachsen können. Als bündnisgrüne Fraktion im Thüringer Landtag schreiben wir dieses Verständnis von Nachhaltigkeit fort. Unsere zentralen Grundprinzipien dafür sind:

- Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Generationengerechtigkeit
- Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit
- Aufbrechen überholter Rollenbilder
- Bürgerbeteiligung und erfahrbare Demokratie
- Toleranz und offene Gesellschaft

Leitlinien unserer Fraktionsarbeit

Für unsere parlamentarische und außerparlamentarische Arbeit in dieser Legislatur haben wir uns klare Ziele und Handlungsgrundsätze gesetzt:

- 1.** Zusammen mit unseren grünen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, außerparlamentarischen Verbündeten und Regierungspartnern wollen wir Thüringen voranbringen – demokratisch, sozial, ökologisch.
- 2.** Wir wollen verantwortungsvoll rot-rot-grüne Regierungspolitik gestalten.
- 3.** Unser Anspruch ist es, insbesondere unsere grünen Themen und Kernziele stets an den wesentlichen Schlagworten des Koalitionsvertrages – sozial, ökologisch, demokratisch – zu spiegeln sowie konsequent voranzutreiben und umzusetzen.
- 4.** Um unserer Regierungsverantwortung gerecht zu werden, bekennen wir uns zu einer breiten inhaltlichen Aufstellung. Unsere Kernkompetenzen sehen wir in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz sowie Integrations- und Flüchtlingspolitik.
- 5.** Eine vorausschauende Politik für die kommenden Jahre bedeutet für uns, Vorhaben vor auszudenken und an den Start zu bringen, auch wenn deren endgültige Umsetzung in der laufenden Legislatur nur teilweise oder gar nicht mehr möglich sein wird. Dafür ist es entscheidend, fortlaufend konzeptionell zu arbeiten.
- 6.** Neben projektbezogenen Abstimmungen im Einzelfall braucht es eine kontinuierliche gegenseitige Information und Abstimmung in unseren Gremien und Arbeitskreisen. Es müssen stets alle mitgenommen werden. Dabei gilt es, Doppelarbeit zu vermeiden und Synergien zu nutzen.
- 7.** Für die Zusammenarbeit mit unseren Regierungspartnern gilt insbesondere: Wir achten unsere Koalitionspartner. Wir gehen respektvoll und auf Augenhöhe miteinander um. Konflikte klären wir sach- und lösungsorientiert in der Debatte untereinander.

-
8. Wir vertreten unsere Position selbstbewusst und eigenständig.
 9. Hauptziel, sowohl im grünen Verbund als auch im Verbund mit unseren Koalitionspartnern, ist es, mit starker grüner Stimme für unsere politischen Ziele und als Einheit aufzutreten.
 10. Wir respektieren sowohl die parlamentarische als auch die außerparlamentarische Opposition und setzen uns konstruktiv – und gegebenenfalls auch selbstkritisch – mit ihr auseinander.
 11. Wir sind von der Kraft des Meinungsstreites überzeugt und setzen unsere Argumente gegen die populistische Rhetorik der AfD. Rassistische und völkische Initiativen lehnen wir ab und leisten im Rahmen des parlamentarisch Möglichen maximalen Widerstand. Eine Zusammenarbeit oder Bündnisse mit der AfD kommen für uns nicht in Frage.
 12. Die Fraktion verpflichtet sich entsprechend ihrer Vorbildfunktion zu einem ökologischen, nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang sowie einer wertschätzenden Arbeit mit den uns anvertrauten Ressourcen. Im Landtag setzen wir uns dafür ein, die Verfahrensweisen und Regelungen in diesem Sinne zu ändern.
-





DIRK ADAMS

Fraktionsvorsitzender

Sprecher für Innenpolitik und Kommunales

Mitglied der Parlamentarischen Kontrollkommission

»» Thüringen braucht Entwicklung und Bewegung. Daher setze ich mich für mehr Demokratie in Thüringens Kommunen, eine bürgerfreundliche und gut ausgestattete Polizei sowie einen Landeshaushalt ein, der ohne neue Schulden auskommt. Wir GRÜNE denken nach vorn und geben wichtige Impulse für Thüringen: Erneuerbare Energien, Demokratie und Toleranz. ««

Steckbrief

*1968 in Groß Schönebeck, Installateur, Ingenieur und Staatswissenschaftler (B.A.), römisch-katholisch, verheiratet, zwei Söhne, wohnt in Erfurt

Kontakt

0361/3772-660

dirk.adams@gruene-fraktion.thueringen.de

Abgeordnetenbüros: erfurt@dirkadams.de
nordhausen@dirkadams.de

www.dirkadams.de

Weitere Informationen zur parlamentarischen Arbeit von Dirk Adams und der grünen Landtagsfraktion: www.gruene-fraktion.thueringen.de/profil/dadams

Demokratie lebt von Beteiligung.

Demokratische Beteiligung bedeutet für BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN seit jeher mehr als den regelmäßigen Gang zur Wahlurne. Sie ist die aktive Teilnahme der Menschen an der Gestaltung unseres Gemeinwesens. Gelebte Demokratie erfordert eine Kultur des ‚Gehörtwerdens‘. Dafür gilt es, die Voraussetzungen zu schaffen, indem wir Hürden, die Beteiligung entgegenstehen, abbauen, zivilgesellschaftliches Engagement fördern und die Akzeptanz der Demokratie stärken. Eines der ersten Gesetzesvorhaben, das wir in dieser Legislatur auf den Weg gebracht haben, war die Absenkung des Wahlalters auf kommunaler Ebene auf 16 Jahre. Damit geben wir Jugendlichen die Möglichkeit, an Entscheidungen aus ihrem engsten Lebensumfeld aktiv teilzunehmen und fördern gleichzeitig das Demokratieverständnis. Mit dem Gesetzentwurf zur Stärkung der direkten Demokratie auf kommunaler Ebene unterstützen und vereinfachen wir außerdem bestehende Verfahren kommunaler Beteiligung. Dies ist nicht nur für die Durchführung von Bürgerbegehren oder Ratsreferenden wichtig, sondern wird insbesondere im Rahmen der angestrebten Gebiets- und Funktionalreform eine tragende Rolle spielen.



ASTRID ROTHE-BEINLICH

Parlamentarische Geschäftsführerin

Sprecherin für Aufarbeitung, Bildung, Jugend, Justiz, Migration und Flüchtlinge, Rassismus und Religion

Mitglied im Ältestenrat

»» Ich stehe für GRÜN, weil gute Bildung und Teilhabe für alle von Anfang an möglich sein müssen. Der Zugang zu Bildung ist eine der Gerechtigkeitsfragen des 21. Jahrhunderts. Nicht die Kinder müssen zur Schule passen, sondern Schule muss der Verschiedenheit unserer Kinder gerecht werden. Ich setze mich außerdem dafür ein, dass Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten in Thüringen und auch sonst überall menschenwürdig, selbstbestimmt und ohne Angst vor Diskriminierung und Rassismus leben können. Nur Mut: Vielfalt tut Thüringen gut. ««

Steckbrief

*1973 in Leipzig, Studium Lehramt Deutsch-Ethik in Jena, evangelisch, verheiratet, Patchworkfamilie mit vier erwachsenen Töchtern und einem Enkel, lebt in Erfurt OT Marbach

Kontakt

0361/3772-663

astrid.rothe-beinlich@gruene.de

Abgeordnetenbüros: gera@rothe-beinlich.de
muehlhausen@rothe-beinlich.de
weimar@rothe-beinlich.de

www.rothe-beinlich.de

Weitere Informationen zur parlamentarischen Arbeit von Astrid Rothe-Beinlich und der grünen Landtagsfraktion: www.gruene-fraktion.thueringen.de/profil/arothebeinlich



Bildung ist Zukunft.

Wir setzen uns für ein chancengerechtes, diskriminierungsfreies und inklusives Bildungswesen ein. Eines, das zum selbstbestimmten Leben befähigt, zu Demokratie ermutigt und Teilhabe am gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben ermöglicht. Zugang zu Bildung und Kultur von Anfang an – das ist für uns eine zentrale Gerechtigkeitsfrage. Gleich zu Beginn der Legislatur haben wir uns daher für bessere Rahmenbedingungen für die freien Schulen in Thüringen eingesetzt. Vor besondere Herausforderungen stellt uns nun die gelingende Integration der Kinder von Geflüchteten in den Schulen. Damit dies personell abgesichert ist, haben wir bereits für die Jahre 2016 und 2017 Einstellungen von 1 300 Lehrerinnen und Lehrern sowie hundert Stellen für Deutsch als Zweitsprache ermöglicht. Die Kompetenzen der vorhandenen Lehrkräfte wollen wir durch entsprechende Fortbildungsprogramme weiter ausbauen. Integration beginnt vor allem auch mit Begegnung. Gemeinsam mit allen Beteiligten wollen wir ein Bildungssystem entwickeln, das wirklich alle mitnimmt. Denn Schule ist ein Lebens- und nicht nur ein Lernort!



ROBERTO KOBELT

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

*Sprecher für Bau, Energie, Landesplanung, Naturschutz,
Sport, Umwelt, Wohnen und Verkehr*

» Im Landtag setze ich mich insbesondere für den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien wie Solar, Wind, Bioenergie aus Reststoffen und Erdwärme ein – und das möglichst in Bürgerhand! Wichtig sind mir aber auch Energieeffizienz im Bau, mehr Radverkehr, ein besserer und gut vertakteter öffentlicher Schienen- und Busverkehr sowie vorbildliche Energiestandards bei öffentlichen Gebäuden und geförderten Schulen. «

Steckbrief

*1976 in Jena, Architekt, verheiratet, ein Sohn,
lebt in Weimar

Kontakt

0361/3772-692

roberto.kobelt@gruene-fraktion.thueringen.de

Abgeordnetenbüros meiningen@robertokobelt.de
saalfeld@robertokobelt.de

www.robertokobelt.de

Weitere Informationen zur parlamentarischen Arbeit von Roberto Kobelt und der grünen Landtagsfraktion: www.gruene-fraktion.thueringen.de/profil/rkobelt

Effizient und erneuerbar.

Wir verstehen eine nachhaltige Klima- und Energiepolitik als wesentlichen Schlüssel zum Erhalt unserer natürlichen Ressourcen auch für kommende Generationen. Gemeinsam haben wir es uns in der Koalition zum Ziel gesetzt, Thüringen bis zum Jahr 2040 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu versorgen. Besonders für den ländlichen Raum bieten Sonnenstrom, Windenergie, Biomasse und Co. vielfältige Perspektiven für die lokale Energieversorgung und die regionale Wertschöpfung. Gleichzeitig wollen wir die Thüringer Naturlandschaften besser schützen. Dazu wollen wir zum Beispiel fünf Prozent der Thüringer Waldgebiete aus der forstwirtschaftlichen Nutzung nehmen und zu Waldwildnisgebieten entwickeln. Neben vielen kleineren Trittsteinen sind solche Areale für einen ungestörten genetischen Austausch und gesunde Populationen von Pflanzen und Tieren unverzichtbar. Besonders großen Nachholbedarf sehen wir beim Radwegebau. Mit der Verabschiedung des ersten rot-rot-grünen Doppelhaushaltes haben wir die Mittel dafür von einer Million auf vier Millionen Euro jährlich angehoben. Unser Ziel ist es, neben der touristischen Nutzung ein Alltags- und Schnellradwegenetz zu etablieren, das alle zentralen Orte in Thüringen miteinander verbindet.





MADELEINE HENFLING

Stellvertretende parlamentarische Geschäftsführerin

Sprecherin für Datenschutz, Europa, Kultur, Medien, Netzpolitik, Strategien gegen Rechtsextremismus und Wissenschaft

Mitglied im NSU-Untersuchungsausschuss 6/1

Vorsitzende des Immelborn-Untersuchungsausschusses 6/2

» Ich will in einem weltoffenen und vielfältigen Thüringen leben, deshalb heißt es für mich, klare Kante gegen die extrem Rechte, Rassismus und Diskriminierung zu zeigen. Ich mache mich stark für mehr Mitwirkung und Mitbestimmung für Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Thüringer Hochschulen und Universitäten. Ich setze mich ein für einen transparenten Staat, der demokratische Prozesse nachvollziehbar macht

und Beteiligung ermöglicht. Die Digitalisierung unserer Gesellschaft stellt uns vor enorme Herausforderungen, die wir anpacken müssen. Dabei müssen Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung im Mittelpunkt stehen. «

Steckbrief

*1983 in Ilmenau, Studium der Geschichte, Afrikanistik und Niederländischen Sprachwissenschaft, Lebensgemeinschaft, zwei Kinder, wohnt in Ilmenau

Kontakt

0361/3772-675

madeleine.henfling@gruene-fraktion.thueringen.de

Abgeordnetenbüros (Eisenach, Ilmenau, Mühlhausen):
wahlbuero.henfling@gmail.com

www.madeleine-henfling.de

Weitere Informationen zur parlamentarischen Arbeit von Madeleine Henfling und der grünen Landtagsfraktion: www.gruene-fraktion.thueringen.de/profil/mhenfling



Freies Netz für alle.

Wir stehen für eine Medienpolitik, die sich an den Prinzipien der Offenheit, Freiheit und Teilhabe orientiert. Nur wer informiert ist, kann sich eine umfassende Meinung über das politische Geschehen bilden. Insbesondere die „neuen Medien“ bieten innovative Möglichkeiten zu demokratischer Mitbestimmung und zu mehr Transparenz bei Verwaltungsabläufen. Diese Beteiligungsformen wollen wir weiter stärken, indem wir uns für die notwendigen Rahmenbedingungen einsetzen. Das Recht auf einen freien Zugang zum Internet verstehen wir als Schlüsselfrage des 21. Jahrhunderts. Denn wer keinen Zugang hat, ist schnell abgehängt. So müssen auch die weißen Flecken in Gebieten, wo die Breitbandversorgung noch nicht vollständig gewährleistet ist, endlich beseitigt werden. Wir drängen weiterhin auf eine echte Abschaffung der Störerhaftung, um Freifunkinitiativen und den Aufbau von Bürgernetzen zu fördern und zu unterstützen. Grundsätzlich geht es darum, Menschen zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Medien zu befähigen. Die Förderung von Medienkompetenz sehen wir als Querschnittsaufgabe, die von Beginn an zum staatlichen Bildungsauftrag gehört.



OLAF MÜLLER

*Sprecher für Forsten, Haushalt und Finanzen, Landwirtschaft,
Tourismus und Wirtschaft*

»» Als Mitglied des Landtages setze ich mich besonders für eine ökologische Landwirtschaft mit artgerechter Tierhaltung und naturverträglichen Bewirtschaftungsmethoden ein. Eine Energiewende in Bürgerhand liegt mir genauso am Herzen wie die Stärkung Thüringens als Wirtschafts- und Tourismusstandort. Ich will ein offener Gesprächspartner für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sein und versuchen, Politik nachvollziehbar zu machen. ««

Steckbrief

* 1963 in Varel, Biologe und Betriebswirt,
katholisch, verheiratet, zwei Kinder,
wohnt in Jena

Kontakt

0361/3772-674

olaf.mueller@gruene-fraktion.thueringen.de

Abgeordnetenbüros: jena@olaf-mueller.net
saalfeld@olaf-mueller.net

www.olaf-mueller.net

Weitere Informationen zur parlamentarischen Arbeit von Olaf Müller und der grünen Landtagsfraktion: www.gruene-fraktion.thueringen.de/profil/omueller

Regional und saisonal.

Hunger muss in Thüringen niemand leiden. Doch für unser Wohlbefinden geht es um mehr als nur satt zu werden. Böden sind kaum regenerierbar und Tiere Mitgeschöpfe, für die wir besondere Verantwortung tragen. Unsere Fraktion setzt sich deshalb innerhalb der rot-rot-grünen Koalition vehement für mehr ökologischen Landbau, verträglichere Tierhaltungsmethoden, weniger Antibiotikaeinsatz und den umfassenden Ausschluss von Gentechnik ein. Für uns gilt: Regional ist erste Wahl. Denn kurze Transportwege schonen nicht nur die Umwelt, sondern stehen auch für Qualität und Geschmack. Wir wollen dem ländlichen Raum neue Perspektiven geben. Die Abwanderung vom Land in die größeren Städte ist neben der demografischen Entwicklung und den abnehmenden Spielräumen der öffentlichen Haushalte die größte Herausforderung für die Thüringer Landespolitik. Eine passgenaue Wirtschafts- und Infrastruktur sowie weiche Standortfaktoren wie Bildung und Kultur sind die Grundvoraussetzungen für gleichwertige Lebensverhältnisse auf dem Land. Wir wollen gute Rahmenbedingungen für die Wertschöpfung in kleinen und mittelständischen Unternehmen schaffen und damit die Einkommensperspektiven auch im ländlichen Raum stärken.





BABETT PFEFFERLEIN

Sprecherin für Arbeit, Familie, Frauen, Gesundheit, Gleichstellung, Petitionen, Soziales und Verbraucherschutz

Mitglied der Strafvollzugskommission

➤ Die Verbesserung sozialer Infrastrukturen im ländlichen Raum ist mir besonders wichtig. Hierzu gehört die Frage der Teilhabegerechtigkeit für alle ebenso wie die umfassende und flächendeckende medizinische und soziale Versorgung. Kluge infrastrukturpolitische Entscheidungen für attraktive, zukunftsfähige ländliche Regionen sind das, was Thüringen braucht und wofür ich mich einsetze. ◀◀

Steckbrief

*1973 in Sonderhausen,
Hochbautechnikerin, Raumausstatter-
meisterin und Projektkoordinatorin, verheiratet,
zwei Söhne, lebt in Sondershausen

Kontakt

0361/3772-681

babett.pfefferlein@gruene-fraktion.thueringen.de

Abgeordnetenbüro (Sondershausen):

wahlkreis@babett-pfefferlein.de

www.babett-pfefferlein.de

Weitere Informationen zur parlamentarischen Arbeit von Babett Pfefferlein und der grünen Landtagsfraktion: www.gruene-fraktion.thueringen.de/profil/bpfefferlein

Sozial. Gerecht. Grün.

Eine gute Sozialpolitik stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Sie löst Blockaden auf, ermöglicht Chancengleichheit und Teilhabe unabhängig von der sozialen Herkunft und orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen. So ist es unsere Aufgabe, allen Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen, indem wir Eltern unterstützen und Familien begleiten – und das von Anfang an. Eines unserer Herzensanliegen ist daher die Verbesserung der Versorgungssituation mit Hebammenleistungen in Thüringen. Dafür haben wir mit Rot-Rot-Grün 50.000 Euro in den Landeshaushalt eingestellt und einen Runden Tisch „Geburt und Familie“ gegründet, an dem gemeinsam mit den Hebammen überlegt wird, wie die Versorgungssituation nachhaltig verbessert werden kann. Aber auch unsere Arbeitsmarktpolitik muss sich an die Potenziale der Menschen anpassen und nicht umgekehrt. Gemeinsam mit unseren rot-rot-grünen Partnern haben wir Programme initiiert, um älteren Langzeitarbeitslosen, Menschen mit Behinderungen und Geflüchteten eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu geben. Grüne Sozialpolitik setzt auf Vielfalt und soziale Gerechtigkeit für alle. Das stärkt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und ermuntert die Menschen, am gemeinsamen Leben in Thüringen mitzuwirken.



Geschäftsstelle



Julia Ströbel

Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon: 0361/3772-669

E-Mail: julia.stroebel@gruene-fraktion.thueringen.de



Ines Birkmann

Referentin der Fraktion

Telefon: 0361/3772-670

E-Mail: ines.birkmann@gruene-fraktion.thueringen.de



Beate Blumenstein

Referentin des Fraktionsvorsitzenden

Telefon: 0361/3772-660

E-Mail: beate.blumenstein@gruene-fraktion.thueringen.de



Beatrice Sauerbrey

*Referentin der Parlamentarischen
Geschäftsführerin*

Telefon: 0361/3772-676

E-Mail: beatrice.sauerbrey@gruene-fraktion.thueringen.de

Pressestelle



Silke Fließ

Pressesprecherin

Presse- und Kommunikationsverantwortliche

Telefon: 0361/3772-666

E-Mail: silke.fliess@gruene-fraktion.thueringen.de



Mona Walter

Stellvertretende Pressesprecherin

*Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Veranstaltungskoordination*

Telefon: 0361/3772-690

E-Mail: mona.walter@gruene-fraktion.thueringen.de



Ökonomie und Ökologie zusammen denken.

Grüne Wirtschaftspolitik bedeutet nachhaltige, gerechte und faire Marktwirtschaft. Denn nur durch gesicherte ökologische und soziale Standards sind wir zukunftsfähig. Um langfristig und zuverlässig Arbeitsplätze zu schaffen, brauchen wir Innovationen und dynamische Märkte. Nur so können neue Wachstumschancen ergriffen und unser Sozialsystem gesichert werden.

Wir wollen kein Wachstum um jeden Preis. Unser Ziel heißt ressourcenschonendes Wirtschaften: mit modernen Technologien und minimalem Einsatz von Energie und Rohstoffen. Dazu müssen wir insbesondere die regionalen Wirtschaftskreisläufe stärken, optimale Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen schaffen sowie Anreize für Existenzgründungen bieten.

Wir stehen für Wahrheit und Klarheit in der Haushaltspolitik. Das heißt, staatliche Schulden müssen im Haushalt ablesbar sein und es gilt, die wirklichen Kosten für alle Ausgaben anzugeben. Denn gezielte Zukunftsinvestitionen sind nur mit einer nachhaltigen und verantwortlichen Haushaltspolitik möglich. Für uns stehen dabei die Schwerpunkte Klima- und Umweltschutz, Migration, soziale Gerechtigkeit und die verlässliche Finanzierung der Kommunen im Vordergrund.

Grüne Wirtschaftspolitik bedeutet aber auch die Stärkung der Rechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern durch umfassende Aufklärung und Information, beispielsweise durch weitergehende Kennzeichnungspflichten auf tierischen Produkten – für ein bewusstes und eigenverantwortliches Konsumieren.

Parlamentarische Beratung



Alexander Drygalla

*Referent für Finanzen, Haushalt,
Wirtschaft und Tourismus*

Telefon: 0361/3772-678

E-Mail: alexander.drygalla@
gruene-fraktion.thueringen.de



Kathleen Lützkendorf

*Referentin für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz,
Ernährung, Arbeit, Gleichstellung und Petitionen*

Telefon: 0361/3772-693

E-Mail: kathleen.luetzkendorf@
gruene-fraktion.thueringen.de



Tamer Düzyol

*Referent für die Begleitung des
NSU-Untersuchungsausschusses*

Telefon: 0361/3772-682

E-Mail: tamer.duezyol@
gruene-fraktion.thueringen.de



Ralf Martin

*Referent für Justiz und die Begleitung des
Immelborn-Untersuchungsausschusses*

Telefon: 0361/3772-679

E-Mail: ralf.martin@gruene-fraktion.thueringen.de



Christian Foß

*Referent für Wissenschaft, Netzpolitik, Europa,
Medien, Kultur und Datenschutz*

Telefon: 0361/3772-689

E-Mail: christian.foss@
gruene-fraktion.thueringen.de



Matthias Schlegel

*Referent für Bau, Landesplanung, Verkehr, Wohnen,
Landwirtschaft, Forsten und Gentechnik*

Telefon: 0361/3772-691

E-Mail: matthias.schlegel@
gruene-fraktion.thueringen.de



Tino Gaßmann

*Referent für Bildung, Jugend, Religion,
Aufarbeitung, Asyl- und Migrationspolitik*

Telefon: 0361/3772-683

E-Mail: tino.gassmann@
gruene-fraktion.thueringen.de



Norbert Sondermann

*Referent für Energie, Klima, Umwelt,
Naturschutz und Sport*

Telefon: 0361/3772-692

E-Mail: norbert.sondermann@
gruene-fraktion.thueringen.de

Toleranz und Teilhabe fördern.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Dennoch finden sich nach wie vor in viel zu vielen Bereichen des täglichen Lebens Vorurteile und Barrieren in den Köpfen – beispielsweise gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen oder Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung.

Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, die Individualität und Vielfalt als Geschenk begreift. Inklusion ist dabei ein wesentlicher Schlüsselbegriff, beispielsweise wenn es darum geht, alle Kinder, unabhängig von ihren geistigen und körperlichen Grundvoraussetzungen oder ihrer Herkunft, gemeinsam unter einem Dach zu unterrichten oder endlich flächendeckende Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und an Verkehrswegen zu schaffen.

Gerade in Verbindung mit den vielen tausend Geflüchteten, die im letzten Jahr zu uns gekommen sind, spielt Teilhabe eine entscheidende Rolle. Dafür braucht es zügig geeignete Maßnahmen in den Bereichen Bildung und Arbeit, in der Gesundheitsversorgung oder beim Spracherwerb. Wir wollen, dass Thüringen ein weltoffenes Land ist, in dem Menschen aller Nationalitäten gerne leben und sich eine dauerhafte Existenz aufbauen können und wollen.

Noch immer sind Menschen, deren Lebens- oder Liebesentwürfe sich von denen der Mehrheit abheben, viel zu oft Ausgrenzung und Diskriminierung ausgesetzt. Mit Aufklärung, Bildungsarbeit und einer konsequenten Antidiskriminierungspolitik wollen wir weiter an einem gesellschaftlichen Klima der Offenheit und des Respekts gegenüber allen Lebensentwürfen in Thüringen arbeiten.



Klare Kante gegen Rechts!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für den Kampf gegen extrem rechte Gruppen, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Denn dies ist zugleich ein Eintreten für eine offene Gesellschaft und für unsere Demokratie.



Rechtspopulistische, völkische und rassistische Parolen sind in vielen Teilen der Gesellschaft und mittlerweile auch im Thüringer Landtag zu finden. Wir sind von der Kraft des Meinungsstreites überzeugt und setzen unsere klaren Standpunkte und Lösungen gegen die Stimmungsmache von Rechtspopulisten und Nazis. Ziel unserer Auseinandersetzung ist es, immer wieder unmissverständlich Stellung zu beziehen, sowohl in der Flüchtlingspolitik als auch in Fragen der Gleichstellung, der freien Religionsausübung, des vielfältigen und toleranten Zusammenlebens sowie eines solidarischen Europas.

Dass auch extrem rechtes Gedankengut noch immer vielerorts verwurzelt ist und in der Mitte unserer Gesellschaft Platz findet, wollen und können wir nicht hinnehmen. Deshalb stellen wir uns gegen offenen und versteckten Rassismus und gegen Gewalt. Dafür zeigen wir selbst immer wieder aktiv Gesicht – auf Anti-Nazi-Kundgebungen genauso wie auf Solidaritätsveranstaltungen für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten. Wir wollen ein weltoffenes, buntes und friedliches Thüringen, das rechten und menschenverachtenden Ansichten den Boden entzieht. Dafür braucht es gegenseitigen Respekt.

Wir stehen für Integration auf Augenhöhe und mit gleichen Rechten. Und wir streiten für lückenlose Aufklärung, insbesondere über die Mordserie des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) – flankiert von Jugend- und Präventionsarbeit in Bildungseinrichtungen und in den Medien. Nur eine starke Zivilgesellschaft kann unsere demokratischen Abwehrkräfte stärken. Dafür stehen wir!



DEMOKRATIE

OFFENHEIT

SELBSTKRITIK

GLEICHBERECHTIGUNG



ENTSCHLOSSENHEIT

MENSCHLICHKEIT



Wahrheit

ENGAGEMENT

TOLERANZ

MUT



IMPRESSUM

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Landtagsfraktion Thüringen
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Telefon: 0361/3772-670

E-Mail: info@gruene-fraktion.thueringen.de

Web: www.gruene-fraktion.thueringen.de

V.i.S.d.P.: Silke Fließ

Gestaltung und Satz: WA Kleine Arche GmbH, Erfurt

Bildnachweise: Fraktion, S. 09 shutterstock/Have a nice day Photo, S. 11 shutterstock/
wavebreakmedia, S. 13 shutterstock/viewgene, S. 15 shutterstock/Rawpixel.com,
S. 17 shutterstock/oticki, S. 19 fotolia/pojoslaw

Dieses Material darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.

Diese Broschüre ist auf Recyclingpapier aus 100 Prozent Altpapier gedruckt.

Besuchen Sie uns auch im Social Web!



www.facebook.com/gruenthl

www.twitter.com/gruenethl

www.youtube.com/gruenethl